

Wirbel um Heuholzer Wein Taurus Einfach stierisch

■ In der Hohenloher Weinbaugemeinde Heuholz hat Dieter Leopold Schnitzius erreicht, wovon die ganze Branche träumt: Er hat junge Leute derart für einen heimischen Wein begeistert, dass daraus ein Szenetrunk wurde und sogar ein Fanclub entstand. Dennoch weht dem 36-jährigen Geschäftsführer der Weingärtnergenossenschaft zurzeit Gegenwind aus den Reihen der Traditionalisten unter den Weingärtnern und Landfrauen um die Ohren. Gestritten wird bis in die Familien hinein, jung gegen alt. Stein des Anstoßes ist eine Bildergalerie mit einer Blondine in freizügigen Posen, mal in Spitzendessous, mal barbusig. Immer auf den Fotos dabei ist eine dunkle Bordeaux-Flasche mit rotem Stier und dem Schriftzug Taurus vorne drauf. Michael Grosch vom Taurus-Fanclub hat die freizügigen Bilder mit dem Clubmitglied Jenny geschossen und den

Internetauftritt des Clubs (www.taurus-fanclub.de) damit bereichert.

Im Mai vergangenen Jahres brachte Schnitzius den Taurus (Stier) auf den Markt, ein Rotwein, der aus dem Rahmen fällt. Die Cuvée aus Schwarzriesling Spätlese, Dornfelder Kabinett und etwas Acolon ist mit 44 Gramm Restzucker richtig süß und hat nur 9,5 Volumenprozent Alkohol. Der Taurus schmeckt nur, wenn er eiskalt getrunken wird: Was traditionelle Rotweinliebhaber eher erschauert, hat bei der jungen Zielgruppe eingeschlagen. Für den WG-Geschäftsführer kein Zufall: „Sie brauchen sich nur ein paar Stunden an Tankstellen herumzutreiben und schauen, was die jungen Leute da kaufen.“ Seit den Erotikfotos des Fanclubs, der mit der Weingärtnergenossenschaft prinzipiell nichts zu tun hat, geben sich in Heuholz Zeitungen und



Die Frau und der Stier: Die Fotos mit Fanclub-Mitglied Jenny - hier ein harmloseres - haben begeisterte Fans und empörte Gegner. Foto: Fanclub

Fernsehen die Klinke in die Hand und sorgen für Lieferengpässe beim Taurus: SWR und RTL waren da, im Focus stands drin; von vielen anderen Blättern ganz zu schweigen. Schnitzius freut sich über die Publicity, spürt aber auch die negativen Reaktionen: Ende offen. enz